

Vorlage Nr.I/ 15/2017
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Tätigkeitsbericht der EU-Koordinierungsstelle der Stadt Bremerhaven 2016

A Problem/B Lösung

In seiner Sitzung am 27.02.2007 hat der Magistrat beschlossen, eine zentrale Kontaktstelle zur Koordinierung der EU-Aktivitäten in Bremerhaven im Magistrat einzurichten und gleichzeitig in den einzelnen Fachbereichen EU-Beauftragte zu benennen (vgl. Magistratsvorlage I/33/2007). Es wurde beschlossen, EU-Strukturen in Bremerhaven über eine zentrale Koordinationsstelle zu schaffen, die dem Magistrat Bremerhaven Bericht erstattet. Anliegend werden die Tätigkeiten der EU-Koordinierungsstelle sowie des EU-Arbeitskreises im Jahr 2016 dargestellt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen und klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen.

Die Geschlechtergerechtigkeit wird sichergestellt.

Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen (§ 2 Abs. 4 Satzung RaM).

Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und der des Sportes werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

Eine Stadtteilkonferenz muss nicht informiert werden.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den Tätigkeitsbericht der EU-Koordinierungsstelle für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, diesen Bericht ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Dezernent

Anlage01-Tätigkeitsbericht2016

Anlage02_Liste EU-Beauftragte-korrigiert

